



BBU-Pressmitteilung 19.04.2013

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

27 Jahre Tschernobyl: Sonntag Demonstrationen / BBU ruft zur Teilnahme auf

(Bonn, Berlin, 19.04.2013) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) ruft auch in diesem Jahr anlässlich des 27. Jahrestages des Beginns der Atomkatastrophe im russischen Tschernobyl zur Teilnahme an Gedenk- und Demonstrationsveranstaltungen auf. Organisiert werden diese von örtlichen Initiativen und Verbänden. Nach Auffassung der Anti-Atomkraft-Bewegung sind der Weiterbetrieb von Atomkraftwerken und sonstigen Atomanlagen, sowie die weitere Produktion von Atommüll, unverantwortlich. "Wir brauchen einen echten Atomausstieg und keine anhaltende Atommüllproduktion", so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Buchholz ist Nachbar der einzigen deutschen Urananreicherungsanlage im westfälischen Gronau, für die es bisher keine Laufzeitbegrenzung gibt.

Am Sonntag (21. April) finden jeweils zentral in Nord- und Süddeutschland bei den Atomkraftwerken Brokdorf und Grafenrheinfeld Demonstrationen der Anti-Atomkraft-Bewegung statt. Zudem finden bundesweit in den nächsten Tagen zahlreiche kleinere, örtliche oder regional organisierte Veranstaltungen und Mahnwachen statt. So etwa ebenfalls am Sonntag in der Innenstadt von Ahaus; in Ahaus befindet sich ein zentrales Atommüll-"Zwischen"lager.

Die Aktionen beim AKW Brokdorf beginnen am Sonntag um 11.30 Uhr direkt beim Atomkraft. In der Nähe des AKW Grafenrheinfeld starten um 12.00 Uhr zwei Demonstrationzüge zum Ort der Abschlußkundgebung. Ausführliche Informationen zum Ablauf der Aktionen gibt es im Internet unter anti-atom-demo.de.

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

Die Kundgebung in Ahaus beginnt um 14.00 Uhr in der Ahauser Innenstadt am "Mahner". Informationen gibt es unter www.bi-ahaus.de.

Informationen zu weiteren Tschernobyl-Veranstaltungen findet man im Internet u. a. unter www.ausgestrahlt.de/mitmachen/termine.html.

Am 26. April 1986 hat sich in Tschernobyl eine der bisher schwersten Atomkatastrophen ereignet, deren Auswirkungen bis heute anhalten. Der BBU hält es für dringend erforderlich, die Folgen der Atomkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima weiterhin ernst zu nehmen. Und der BBU warnt davor, dass sich jederzeit in einer anderen Atomanlage eine weitere Katastrophe beginnen kann. Gleichzeitig weist der BBU auf die katastrophalen Umstände beim weltweiten Uranabbau und auf die ungelösten Atommüllprobleme hin. Der BBU fordert den sofortigen und internationalen Atomausstieg. Um dieser Forderung aktuell Nachdruck zu verleihen ruft der BBU zur Teilnahme an den bevorstehenden Aktionen und zur Mitarbeit in Anti-Atomkraft-Initiativen bzw. zur Gründung neuer Bürgerinitiativen auf. Beim BBU können Kontakte zu bestehenden Gruppen erfragt werden und der Verband ist auch bei der Gründung neuer Initiativen behilflich. Telefonischer Kontakt zum BBU: 0228-214032. Arbeitskreis Energie des BBU: 02562-23125.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.